

Gegenstand: Erhöhung der maximalen Abflugmasse und der Masse der nichttragenden Teile

Betroffen: Alle ASH 25 E, Geräte-Nr. L-858

Dringlichkeit: Keine, bei Bedarf auf Wunsch des Kunden.

Vorgang: Die Tragflügel der Werknummern 25 077, 25 094 und ab 25 096 erhalten, durch den unter Punkt „Maßnahmen,“ beschriebenen Einbau einer Ausgleichsmasse, die selbe statische Tragfähigkeit wie die der ASH 25 M. Deshalb kann für diese Motorsegler eine neue Masse der nichttragenden Teile von 460 kg festgelegt werden. Motorsegler mit der Werknummer bis 25 095 (außer 25 077 und 25 094), bei denen die TM 1 (ASH 25 E) bei Neufertigung nicht durchgeführt wurde, erhalten eine neue Masse der nichttragenden Teile von 450 kg. (Eine nachträgliche Durchführung dieser TM 1 ist **nicht** möglich).

Die maximale Abflugmasse wird für alle Werknummern von 750 auf 790 kg erhöht.

Maßnahmen: In die Randbogen der Außenflügel wird eine Entlastungsmasse gemäß Zeichnung 256.51.9030 eingebaut.

Fahrtmesser-Markierungen gemäß Flughandbuch Seite 2.6 ändern.

Die folgenden Handbuchseiten sind gegen neue Seiten mit dem Vermerk „TM-Nr. 21 vom 28.02.03“ auszutauschen. Der Austausch ist im Berichtigungsstand der Handbücher einzutragen.

Flughandbuch: Seite 1.3 / 1.5 / 2.2 bis 2.13 / 4.14 / 4.21 / 4.26 / 4.31
4.33 / 5.4 / 5.5 / 5.6 / 5.9 / 6.5

Wartungshandbuch: Seite 1.7 / 2.47 / 6.5 / 6.6 / 6.8 bis 6.12 / 9.4 / 12.7

Diese Seiten beinhalten bereits die Handbuchänderungen für TM 10 und TM 18. Sie können auch verwendet werden wenn keine der beiden TM's vorher durchgeführt wurden. Wird eine dieser TM's nach der TM 21 durchgeführt, so dürfen die Seiten, die den Änderungsvermerk TM 10/18/21 tragen, nicht erneut getauscht werden.

Material und Zeichnungen: Siehe unter Maßnahmen

Masse und Schwerpunktlage: Eine Schwerpunktwägung und die Änderung des Datenschilds und Trimmplans ist erforderlich.

Hinweise: Durch die Erhöhung der Leermasse und der maximalen Abflugmasse nimmt die Steigleistung und Gipfelhöhe im Motorbetrieb etwas ab.

Die Handbuchseiten können vom Flugzeughalter selbst ausgetauscht werden.

Die baulichen Maßnahmen dürfen nur vom Hersteller Alexander Schleicher oder von einem anerkannten Luftfahrttechnischen Betrieb durchgeführt werden.

Im Flughandbuch ist durch den Prüfer auf der neuen Seite 2.8 die für die entsprechende Werknummer nicht zutreffende Masse der nichttragenden Teile zu streichen. Im Wartungshandbuch können die gültigen Werte farblich gekennzeichnet werden.

Alle Maßnahmen sind von einem dazu berechtigten Prüfer für Luftfahrtgerät im Rahmen einer großen Änderung zu prüfen, im Bordbuch, Flug- und Wartungshandbuch und in den Prüfunterlagen zu bescheinigen.

Poppenhausen, den 21.02.2003

Alexander Schleicher
GmbH & Co.

i.A.

(M. Heide)

Diese Technische Mitteilung wurde mit dem Datum vom 07. März 2003 durch das Luftfahrt-Bundesamt anerkannt. (gez.: Ronig)